

Stellar AfricaGold stößt auf Namarana auf einen 4 m breiten Abschnitt mit einem Goldgehalt von 11,48 g/t

30.03.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 30. März 2022 - [Stellar AfricaGold Inc.](#) (TSX.V: SPX, OTCQB: STLXF, TGAT: 6YP1 und FWB: 6YP1) (Stellar oder das Unternehmen) freut sich, die Ergebnisse aus den fünf Gräben in Zone 4 des Grabungsprogramms im Goldprojekt Namarana in Mali bekannt zu geben.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Stellar freut sich, die Analyseergebnisse aus der Zone 4 des maschinellen Grabungsprogramms im Goldprojekt Namarana bekannt zu geben. Zu den neuen Ergebnissen zählen auch 4,40 g/t Au auf 10,0 Meter (darin befindet sich auch ein Abschnitt mit 20,85 g/t Au* auf 2,0 Meter) sowie 11,48 g/t Au auf 4,0 Meter. Diese neuen Ergebnisse aus allen fünf Gräben der Zone 4 stimmen ziemlich genau mit den früheren Ergebnissen aus Graben T4-2 überein, wo auf 16 Meter 2,9 g/t Au (einschließlich 6,4 g/t Au auf 3 Meter einschließlich 12,15 g/t Au auf 1 Meter) ermittelt wurden (Pressemeldung vom 8. März 2022). Mit diesen Ergebnissen kann Stellar die Entdeckung einer ausgedehnten hochgradigen Goldstruktur in dem zur Gänze in Besitz von Stellar befindlichen Konzessionsgebiet in Mali bestätigen (siehe Abbildung 1 unten). Die Planungen für ein anschließendes Bohrprogramm haben bereits begonnen.

Analyseergebnisse

Graben 4-1 Von Meter 22 bis 25: 0,36 g /t Au auf 3 Meter

Graben 4-2 Von Meter 01 bis 07: 0,5 g /t Au auf 7 Meter-

Von Meter 13 bis 16: 0,22 g /t Au auf 4 Meter
Von Meter 33 bis 49: 2,90 g/t Au auf 16 Meter einsch
ließlich
6,24 g/t Au auf 3 Meter
Von Meter 50 bis 56: 2,34 g/t Au auf 6 Meter einsch
ließlich
3,47 g/t Au auf 2 Meter

Graben 4-3 Von Meter 11 bis 28: 0,80 g/t Au auf 17 Meter einsch
ließlich Abschnitte
mit
2,59 g/t Au auf 1,0 Meter, 3,42 g/t Au auf 1,0
Meter

und 3,02 g/t Au auf 1,0 Meter
Von Meter 59 bis 68: 0,45 g/t Au auf 9 Meter einsch
ließlich
2,41 g/t Au auf 1,0 Meter

Graben 4-4 Von Meter 01 bis 10: 4,40 g/t Au auf 10,0 Meter eins
chließlich
20,85 g/t Au* auf 2,0 Meter

Graben 4-5 Von Meter 13 bis 14: 9,25 g /t Au auf 1,0 Meter

Von Meter 19 bis 23: 11,48 g /t Au auf 4,0 Meter

*Anmerkung: In diesem Abschnitt war eine Probe mit über 100 g/t Au enthalten, die mit 30 g/t Au gedeckelt wurde). Wegen der Bodenverhältnisse am südwestlichen Rand des Grabens wurde T4-4 bei Meter 01 gestoppt, obwohl noch eine Mineralisierung vorhanden war und offen blieb.

Über das Grabungsprogramm im Projekt Namarana

Für das Grabungsprogramm im Projekt Namarana waren insgesamt elf Gräben vorgesehen, fünf Gräben am Standort T4, über die hier berichtet wird, vier Gräben am Standort T3 und zwei Gräben am Standort T6. Alle Gräben wurden fertiggestellt, es wurden Proben entnommen und die Ergebnisse wurden dem Labor zur Analyse übergeben. Wie am 8. März 2022 berichtet, sind nach Sichtprüfung offenbar in allen Gräben die angepeilten Mineralisierungszone durchteuft worden, und die Analyseergebnisse aus den Gräben am Standort 4 scheinen diese visuelle Inspektion zu bestätigen. Die Analyseergebnisse aus den Gräben an den Standorten Nr. 6 und Nr. 2 stehen noch aus und werden nach Erhalt und Auswertung veröffentlicht.

Abbildung 1: Ergebnisse der Grabungen am Standort 4

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64991/StellarNamaranaZonerresults_DE_PRcom.001.jpeg

Die hochgradigen Durchschneidungen in den Gräben T4-3, T4-4 und T4-5 deuten darauf hin, dass die Mineralisierungszone in südöstlicher Richtung einen Ausläufer bildet. Wegen der Mächtigkeit und Härte der harten Deckschicht der Senke stoppte das Auftragsunternehmen die Grabungsarbeiten in Graben T4-5 beim Erreichen der Südosterweiterung. Diese Ergebnisse sind jedoch so vielversprechend, dass Stellar mit der Planung eines RC-Bohrprogramms begonnen hat, um die Ausläufer der Struktur T4 nachzuverfolgen. Zwischenzeitlich wartet Stellar auf die Ergebnisse aus den beiden Gräben T6-1 und T6-2, die sich rund 1,5 km weiter entlang des Streichens in südöstlicher Richtung befinden. Die in diesen beiden Gräben beobachtete Mineralisierung weist offenbar Ähnlichkeiten mit der Mineralisierung in der Zone T4 auf (siehe Abbildung 2 - Interpretation des geologischen Umfelds von Namarana).

Abbildung 2 - Interpretation des geologischen Umfelds von Namarana

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64991/StellarNamaranaZonerresults_DE_PRcom.002.png

Analysen des ersten Schürfgrabungs- und Probenahme-Programms aus diesen handwerklichen Bergbaustätten lieferten positive Goldergebnisse. Während des Programms wurden insgesamt 172 Schürfproben entlang der 130o-Struktur genommen. 25 Proben ergaben Goldwerte von mehr als 0,30 g/t, und 13 Proben ergaben Werte von zwischen 1,23 g/t Au und 5,7 g/t Au. (Pressemeldung vom 14. Dezember 2021)

Die Goldfunde in diesen handwerklichen Bergbaustätten sind eng mit einer großen Nordwest-Südost-Struktur am oder in der Nähe des Kontakts mit einer Diorit-Intrusion verbunden und entlang dieser Struktur gelagert. Die Goldmineralisierung wurde hauptsächlich in Quarzgängen, die Erweiterungsstrukturen der zweiten Generation füllen, angetroffen und entstand wahrscheinlich während der Einlagerung der Diorit-Intrusion, die eine günstige Umgebung für die Zirkulation mineralisierter Flüssigkeiten schuf.

Über die Genehmigung Namarana

Am 8. Dezember 2021 erhielt Stellers Tochterunternehmen Stellar Pacific Mali SARL, das sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens befindet, die Explorationsgenehmigung für Namarana, ein Gebiet von 52 km², 130 km nordwestlich von Bamako im Kankaba-Circle des Bezirks Koulikoro. Diese vollständige Explorationsgenehmigung folgte einer früheren, kurzfristigen Look-See-Explorationsgenehmigung.

Während der Dauer der Look-See-Genehmigung wurde ein extensives Erkundungsprogramm im Genehmigungsgebiet Namarana durchgeführt. Insgesamt wurden 11 handwerkliche Bergbaustätten besucht, kartiert und beprobt.

Ein in der Grube am Standort 4 beobachteter Quarzgang

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64991/StellarNamaranaZonerresults_DE_PRcom.003.png

Freiliegender Quarzgang am Standort 4

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64991/StellarNamaranaZonerresults_DE_PRcom.004.png

Technische und Qualitätssicherung / Bemerkungen zur Qualitätskontrolle

Ein Team erfahrener örtlicher Geologen unter der Leitung von Maurice Giroux, V.P. Exploration und COO von Stellar, nahmen die Proben. Die Proben wurden vor Ort verpackt und in sicheren Anlagen bis zum Transport an SGS in Bamako zur Analyse gelagert.

Insgesamt 245 Proben wurden an das Labor übergeben. Zur Qualitätskontrolle wurden der Charge zusätzlich 10 Standardproben, 7 Probenduplikate und 7 Leerproben hinzugefügt, welche alle innerhalb der zulässigen Grenzen liegen. Die Werte der Leerproben lagen allesamt unter der Nachweisgrenze für Gold.

Neue Börsennotierung der Stellar-Aktien

Stellar hat seine Aktien zum Börsenhandel an der Tradedate Exchange in Berlin (Deutschland), einem Teilunternehmen der Deutsche Börse AG, angemeldet. Die Tradedate Exchange ist auf die Ausführung von Orders für Privatanleger spezialisiert. Die Aktien von Stellar sind außerdem an der Frankfurter Wertpapierbörse, ebenfalls ein Teilunternehmen der Deutsche Börse AG, gelistet. Stellers Handelssymbole für die beiden Börsen sind TGAT: 6YP1 und FWB: 6YP1).

Über Stellar AfricaGold Inc.

[Stellar AfricaGold Inc.](#) ist ein kanadisches Edelmetallexplorationsunternehmen, das an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol TSX.V: SPX, am OTCQB® Venture Market unter dem Symbol OTCQB: STLXF, der Tradedate Exchange unter dem Symbol TGAT: 6YP1 an der Frankfurter Börse unter dem Symbol: 6YP1, notiert ist.

Das Unternehmen unterhält Büros in Vancouver, British Columbia, und in Montreal, Quebec, und hat eine Repräsentanz in Casablanca, Marokko.

Stellers wichtigstes Explorationsprojekt ist seine Goldentdeckung auf dem Goldprojekt Tichka Est in Marokko, einer Gruppierung von sieben Konzessionsgebieten mit einer Fläche von 82 km². Das Konzessionsgebiet Tichka Est liegt in der westlichen Domäne des Hohen Atlas, etwa 80 km südwestlich der Stadt Marrakesch. Das Gebiet ist das ganze Jahr hindurch über eine Straße bis zum Dorf Analghi in der Nähe der mineralisierten Goldzone erreichbar. Stellar besitzt auch das Goldprojekt Namarana in Mali und verfügt auch über drei ausstehende Genehmigungen in Côte d'Ivoire.

Der technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Gregory P. Isenor, einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne von NI 43-101 geprüft und genehmigt.

J. François Lalonde, President von Stellar, kann unter der Rufnummer 514-994-0654 oder per E-Mail an lalondejf@stellarafricagold.com kontaktiert werden.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.stellarafricagold.com.

Für das Board

J. François Lalonde
J. François Lalonde, President & CEO

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen bezüglich des Arrangements. Zukunftsgerichtete Informationen spiegeln die aktuellen internen Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens wider und beruhen auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. In einigen Fällen sind zukunftsgerichtete Informationen an Begriffen wie können, werden, sollten, erwarten, beabsichtigen, planen, antizipieren, glauben, schätzen, projizieren, potenziell, geplant, prognostizieren, Budget oder der Verneinung dieser Begriffe oder anderen vergleichbaren Begriffen erkennbar. Viele dieser Annahmen beruhen auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es kann nicht garantiert werden, dass sie sich als richtig oder zutreffend erweisen werden. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den hierin vorhergesagten abweichen, gehören unter anderem: dass die verbleibenden Bedingungen für das Arrangement nicht erfüllt werden; dass die Geschäftsaussichten und

-möglichkeiten des Unternehmens nicht wie erwartet verlaufen; Änderungen der weltweiten Preise für Gold oder bestimmte andere Rohstoffe (wie Diesel, Aluminium und Elektrizität); Änderungen der Wechselkurse des US-Dollar und anderer Währungen, der Zinsen und des Wechselkurses. Dollar und anderen Währungskursen, Zinssätzen oder Goldmietpreisen; Risiken, die sich aus dem Besitz von derivativen Instrumenten ergeben; die Höhe der Liquidität und der Kapitalressourcen; der Zugang zu Kapitalmärkten, Finanzierungen und Zinssätzen; Steuerregelungen im Bergbau; die Fähigkeit, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; legislative, politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in den Ländern, in denen das Unternehmen tätig ist; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; und die mit dem Explorations-, Erschließungs- und Bergbaugeschäft verbundenen Risiken. Zu den Risiken und Unbekannten, die allen Projekten innewohnen, gehören die Ungenauigkeit der geschätzten Reserven und Ressourcen, die metallurgische Ausbeute, die Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte sowie die zukünftigen Preise für die betreffenden Mineralien.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81659--Stellar-AfricaGold-stoesst-auf-Namarana-auf-einen-4-m-breiten-Abschnitt-mit-einem-Goldgehalt-von-1148-g-t.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).